


Zürichsee-Zeitung

Linkes Ufer

*** AZ 8712 Stäfa, Fr. 2.50 (inkl. 2,4% MwSt.), Abo-Service: 0848 805 521, Fax 0848 805 520, abo@zsz.ch (Mo-Fr 7.30-12.00, 13.00-20.00 Uhr), www.zsz.ch.
Redaktion Horgen: 044 718 10 20, Fax 044 718 10 25, redhorgen@zsz.ch. Inserate: 044 718 10 10, horgen@publicitas.ch, todesanzeigen@zsz.ch, www.publicitas.ch. 

Wädenswil Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Rosen für den neuen Präsidenten

Gody Pfister (SVP) ist gestern Abend vom Parlament zum neuen Gemeinderatspräsidenten gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Peter Dolder (FDP) an.

Marc Schädegg

Mit 27 von 30 massgebenden Stimmen haben die 34 anwesenden Gemeinderäte den bisherigen Vizepräsidenten Gody Pfister zum Präsidenten gekürt. Thomas Hartmann (SP) wurde mit 25 Stimmen vom zweiten zum ersten Vizepräsidenten «befördert», neuer zweiter Vizepräsident ist Simon Kägi (Grüne), der 26 Stimmen erhielt.

Gleich nach seiner Wahl bekam Landwirt Gody Pfister von seiner Frau und den drei Söhnen orange Rosen überreicht. Dann richtete er sich an den Rat: «Ich hoffe, dass wir in meinem Amtsjahr eine Weisung zur Sanierung des Allers- und Pflegeheims Frohmatt verabschieden können, für deren Erarbeitung nicht alles bisher Geleistete zunichte gemacht werden muss, die aber doch eine kostengünstigere Variante als gegenwärtig beinhaltet.» Zu seinem Vorgänger Peter Dol-



Seit gestern herrscht er über die Ratsglocke: der neue Gemeinderatspräsident Gody Pfister, hier mit Urs, einem seiner drei Söhne. (Dorothea Gobeilmann)

der meinte er: «Ich werde dich wohl kaum übertreffen können, was die Ratsführung anbelangt.» Er bedankte sich mit Brot, Sauerkraut und Schnittblumen aus Eigenproduktion bei Dolder.

Der scheidende Präsident hat-

te zuvor ein Fazit seines Amtsjahres gezogen: «Ich habe bei meinem Antritt für faire Voten plädiert, diese durfte ich in den neun von mir geleiteten Sitzungen zum allergrössten Teil hören.» Auch in den von ihm besuchten Kommis-

sionssitzungen sei konstruktiv gearbeitet worden. Besonders hob er die beiden Vorlagen «Sanierung Schulhaus Eidmatt II» und «Kulturhalle Glämisch» hervor, welche der Gemeinderat erfolgreich beim Volk durchge-

bracht habe. Zudem habe der Steuerfuss um zwei Prozent gesenkt werden können, «immerhin», wie Dolder anfügte. «Ich freue mich nun darauf, mich wieder im Rat äussern zu können. Ich habe mich nun drei Jahre lang zurückgehalten, das war nicht immer einfach, wenn man doch selber auch eine Meinung hat.»

Drei Neue mit dabei

Erstmals im Rat erschien gestern Thomas Largiadèr (SP, für die zurückgetretene Hanna Landolt), Monika Greter (CVP, für Giuseppina Spescha) und Rahel Sonderegger (EVP, für Gernot Schreiber). Die Ersatzwahlen für verschiedene Kommissionen erfolgten ohne Wortmeldungen und Gegenstimmen: Als Stimmzähler amten neu Tobias Mani (EVP), Monika Greter und Astrid Furrer (FDP). Für Mani rückte Matthias Haab (EVP) in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission nach, Rahel Sonderegger übernimmt Haabs Sitz in der Raumplanungskommission.

In die Bürgerrechtskommission gewählt wurde Thomas Largiadèr für Hanna Landolt. Neue Delegierte im Zweckverband Seewasserwerk sind Bertli Stocker (EDU) und Monika Greter, sie folgen auf Schreiber und Spescha.

Seite 3